

Fugitive Moons

SAMPLE

BOOKS BY YEVGENIY BREYGER IN GERMAN:

hallo niemand: Roadtrip in Versen (Berlin: Suhrkamp Verlag, 2026)

Frieden ohne Krieg: Gedichte (Berlin: kookbooks, 2023)

Kryptomagie (Berlin: mikrotext, 2022)

Gestohlene Luft: Gedichte (Berlin: kookbooks, 2020)

flüchtige monde: Gedichte (Berlin: kookbooks, 2016)

SAMPLER

Fugitive Moons

Yevgeniy Breyger

*translated from German
by Alexander Kappe*

Shearsman Books

First published in the United Kingdom in 2026 by
Shearsman Books Ltd
PO Box 4239
Swindon
SN3 9FN

Shearsman Books Ltd Registered Office
30–31 St. James Place, Mangotsfield, Bristol BS16 9JB
(this address not for correspondence)

EU AUTHORISED REPRESENTATIVE:
Lightning Source France
1 Av. Johannes Gutenberg, 78310 Maurepas, France
Email: compliance@lightningsource.fr

ISBN 978-1-84861-983-8

Copyright © 2016 by Yevgeniy Breyger
Translation copyright © 2026 by Alexander Kappe

The right of Yevgeniy Breyger to be identified as the author of this work, and of Alexander Kappe to be identified as the translator thereof, has been asserted by them in accordance with the Copyrights, Designs and Patents Act of 1988. All rights reserved.

ACKNOWLEDGEMENTS

flüchtige Momente was first published in Berlin by kookbooks in 2016.

CONTENTS

FLUT / FLOOD

10	4. dein imperialer kopf / your imperial head	11
12	5. metall, verbrauchtes / metal, spent	13
14	6. du wirst den skyline / you will pull the skyline	15
16	7. die spinne fackelt / the spider doesn't mess around	17
18.	oase – schwanger sein / oasis – being pregnant	19
20	9. die welt war menschenleer / the world was deserted	21
22.	10. flieder, flieder, senk / lilac, lilac, lower	23
24	11. die see hat tausende gesichter / the sea has a thousand faces	25
26	12. sie nehmen dieses pferd / you take this horse	27

EBBE / EBB

30	13. kaum trete ich auf / as soon as i occur	31
32	14. waggons in reihen / carriages in rows	33
34	15. verdränge den panzer / displace the armour	35
36	16. jodiertes vergnügen / iodized delight	37
38	17. abgestandene laufwege / stale walkways	39
40	18. hochgeschossenes gesicht / skyrocketed face	41
42	19. tapierter wecker / brave alarm clock	43
44	20. elefantentransporte verlaufen / elephant transports proceed	45

SICH UMDREHN IM TRAUM / TURNING OVER IN A DREAM

48	21. wolken ergießen sich / clouds pour	49
50	22. wütender boden / angry ground	51
52	23. lücken im nebel / gaps in the fog	53
54	24. ihren rand vermehren / increase their edge	55
56	25. begeistertes pensum / enthusiastic quota	57
58	26. adern, sichtbarer als licht / veins, more visible than light	59
60	27. abtragen, ausgraben / dismantle, excavate	61
62	28. lazarett bezeichnet fragen / the sickbay denotes questions	63
64	29. ich nenne sie landzunge / i call her headland	65
66	30. beim befeuern / while fuelling	67

68 31. phasenaue, frag das wasser / phase eye, ask the water 69
 AMPHOREN / AMPHORAE

72 I. vorwärts amphoren / onwards amphorae 73
 74 II. fleißig fordern / diligently the amphorae demand 75
 76 III. trakt hatte angst / trakt was afraid 77
 78 IV. ziehen amphoren / if amphorae go to war 79
 80 V. prophylaxe ist / prophylaxis 81
 82 VI. flugzeugbauer sind / aircraft builders are 83
 84 VII. gesellschaft kennt / society knows 85

SICH AUF DER FLUCHT UMDREHEN /
 TURNING AROUND ON THE RUN

88 magma, staat / magma, state 89

PFLANZENFAMILIEN / PLANT FAMILIES

104 vorsicht / careful 105
 108 wann verwandeln sich / when will these sad pines 109
 110 hotellounge / hotel lounge 111
 112 mein licht / my light 113
 114 aus den wässrigen / from the watery 115
 116 blumen feiern hochzeit / flowers celebrate a wedding 117
 118 tränen fließen / tears flow 119
 120 ich bin nicht farbenblind / i'm not colour blind 121
 122 ich schaue aus dem fenster / i look out of the window 123
 124 ein rennen zwischen / a race between 125
 126 die trockenheit eines / the dryness of an 127
 128 seit letztem herbst / since last autumn 129
 130 über rohrpost versetzen sich / via pneumatic tubes 131
 132 die weissagung wird sich / the prophecy will 133

SANDFAMILIEN / SAND FAMILIES

136 was geschieht / what happens 137
 138 mein körper besteht aus / my body consists of 139
 140 neulich lackierten wir / the other day we painted 141

142	schöne lagunen / beautiful lagoons	143
144	du. du nordic walker / you. you nordic walker	145
146	ich kenne das kleine glück / i know the little joy	147
148	ich habe das höflichste / i have chosen the most polite	149
150	auf dem weg zu den / on the way to the	151
152	ich sitze umgeben / i'm sitting in front of	153
154	gebratene echsen / fried lizards	155

THEAS ENDE / THEA'S END

158	ich nenne mein rheuma / i call my rheumatism	159
160	die nacht hebt ab / the night takes off	161
162	aerobiclehrer, einsame / aerobics instructors, lonely	163
164	du musst dich bewegen / you must move	165
166	1. berge rufen / mountains call back	167
168	2. thea beim duschen / thea in the shower	169
170-	3. gegen sich selbst / to point a trident at yourself	171

SAMPLE

FLUT

SAMPLER

FLOOD

SAMPLER

dein imperialer kopf, bis hierhin hat er keine grenze
ausgeschunden. er wäre gerne roh – zum samstag plump – als show,
die dialekt verspricht. ich traue dir jedes wegs nicht drüber, frohnatur.
mein leben zieht vorüber als ein wiesel und vergilbt, gewiss

wir können in der ferne schaukeln, hinaus: im garten – trübes wetterfühln –
erklimmt ein berg sich selbst. und doch
ein kopf – gelobt sei dank – du darfst ihn kämmen.
dein mumpsgesicht ist tief und rau. und regen? (reg dich nicht auf)

es regnet ständig meteore (all sei dank). und wenn
ein fänger nun partout nicht fangen will, erlebt er alles doppelt
schnell, das heißt den flug des balls und die erinnerung daran.

SAMPLER

your imperial head, up to here it has no border
 fiercely oppressed. it would like to be raw – on saturdays plump – as a show,
 that promises dialect. i don't trust you over it either way, cheerful soul.
 my life passes by as a weasel and yellows, allowedly

we can swing in the distance, afield: in the garden – dreary weather feelings –
 a mountain climbs itself. and yet
 a head – thank be praised – you may comb it.
 your mumps face is deep and rough. and rain? (don't get upset)

it rains meteors all the time (space be praised). and if
 a catcher does not want to catch at all, he will suffer everything twice
 as fast, that is, the flight of the ball and the memory of it.

SAMPLE

metall, verbrauchtes – auen, wiesen – kind. mein lieber, trost
 ist kaum zu spüren. ein wind wirkt plastisch, liegt er uns im haar –
 ein blick genügt – wir wissen: noch am morgen wurde schnee geschippt,
 die traktorwurst am spurrand, querfeldein. eine ente fliegt vorbei.

es zieht nach osten, sicher (wissen wir das oder riechen).
 uns schwebt bewölkter himmel – blond und sacht –
 im dämmerstand, er wiegt sich sanft im rechten winkel deiner nase.
 ich will nicht rügen. einen festschmaus, bitte, in folie

zum warm nachhause tragen. einen gerstenkuchen, mmmh – aus auserlesner
 gerste – dass auch das korn schmeckt wie geordnet. du hast es mir
 als wurzel auferlegt, verbal – aber das macht nichts – denn –
 ich lieb dich nicht.
 ich liebe nur den mond mit seinen weizenaugen, ich lieb den mond, den mond,
 den mond.

SAMPLE

metal, spent – meadows, hayfields – child. my dear, consolation
 is hardly noticeable. a wind appears vividly, if it lies in our hair –
 one look suffices – we know: snow was still being shovelled in the morning,
 the tractor sausage at the edge of the track, cross-country. a duck flies by.

it moves to the east, surely (do we know or smell that).
 cloudy sky hovers for us – blond and soft –
 in its twilight stance, sways gently in the right angle of your nose.
 i don't want to reprimand. a feast, please, in foil

for carrying home warm. a barley cake, mmh – made from selected
 barley – so that even grain tastes like order does. you have imposed it
 on me as a root, verbally – but that's no issue – since –
 i do not love you.
 i only love the moon with its wheat eyes, i love the moon, the moon,
 the moon.

SAMPLE

SICH UNDTREHN IM TRAUM

SAMPLER

TURNING OVER IN A DREAM

SAMPLER

wolken ergießen sich in nichts. formation lapidarerer wolken.
 schrauben, entgegenschrauben von tropik. im licht, nirgends.
 niemand sieht mich, mein linsendes auge am wasser. pflügen des wassers.
 nichtigkeit. tagelang rebededürfnis. beduinen ins kollaterale, entrinnen.
 was regt sich? erklärend und absichtsvoll nacht. nomaden und nummern.
 seichter kummer als sonst. flegelthesen. ich lebe als aufaktbewegung,
 minimal möglich. montiertes innensystem, innerer kaputter fresken.
 enttanze ziellos am fenster sitzend. reisesynoden entfalten sich,
 lethegebadet, gerade im kampf der entfaltung. beobachten mich.
 bewerten mich wie jeden anderen, zaghaft, taub und nochmals taub.
 seit tagen fällt laub aus den wolken. als kosmos von frühreif. belangend,
 erlosend. pagoden des augenblicks. wetter, mephisto in slawischen sinn.
 niemand ist da. kein leichtes haar, kein schweres auch. versiegelt
 in ein magisches kalkül. zergliedert, noch im aufstieg. ein aufstieg also.
 vor allem, ich. wird blasser, sucht den dialog. mit wem verbrüdern?
 geräusche, filter ins trikot. geräusche als entkernte minerale. fraglich,
 in jeder hinsicht manisch. pioniere, die nie enden. ihr ersterwähltes ziel,
 das letztlich forderungen stellt. sie bellend evoziert, sich zielt. ich habe
 den moment des absprungs nicht erkannt. ich stand im handstand,
 verknüpfte schlichtweg sachlich, also falsch, gab mich der statik nicht hin,
 ihrem schönen erliegen. verlegt. ein blindes auge ist ein auge. ist streitbarer
 komplot geblieben. komfortbegriff in daunenkissen eingepägt. umschließen
 pranken, in last getaucht, getauft. ergießen sich in nichts. sind fassbar nicht.
 sind strahlenkonsistent. kohorten, keimlinge noch vor den wurzeln.
 in fieberwellen dellen körper woran nichts fraglich ist. bloß rauten,
 für formeln befunden. doch rauten sind menschlich. paarweise
 verdächtig. kohorten pirschen sich im dickicht an, verkleidet,
 lachen kaum. als geister fremder zeiten, paralleler. wohin entgleiten?
 wohin die aufgeraute haut? die nägel, die vertankten biester.
 genome, aufgeräumtes erbgut. im zweifelsfall attrappen. öl in tassen.
 farne sehnen sich nach erde, nach nahrung regenloser wut, hygienisch.
 vor meinem fell wächst fell. behutsam wickle ich die schleife ein:
 in jenes stiefelpaar, in jenes paradigma, das dem lauf entsteigt.
 ich spitze zärtlich meine zunge. vergessenspeile seitlich. rücken
 wandobjekt-verschleifung. ich schule mich in frätzen, bleibe sitzen.

clouds pour into nothing. formation of more succinct clouds.
 screwing, unscrewing by the tropics. in the light, nowhere.
 no one sees me, my lensing eye at the water. ploughing of water.
 indifference. need to talk for days. bedouins into the collateral, escape.
 what stirs? night, explanatory and conscious. nomads and numbers.
 shallower sorrow than usual. Flail theses. i live as an upbeat movement,
 minimally possible. assembled inner system, bowels of broken frescoes.
 sitting at the window, dance away aimlessly. travel synods unfold,
 lethe-bathed, currently struggling with unfolding. watch me.
 rate me like anyone else, timidly, numbly and again numbly.
 leaves falling from the clouds for days. as a cosmos of precocious frost.
 [prosecuting,
 redeeming. pagodas of the moment. weather, mephisto in the slavic sense.
 no one is there. no light hair, no heavy one either. sealed
 into a magical calculation. dissected, still in ascent. an ascent, then.
 above all, me. becomes paler, seeks dialogue. fraternize with whom?
 noises, filter into the jersey. noises as cored minerals. questionable,
 manic in every respect. pioneers that never end. their first choice,
 that ultimately makes demands, evokes them barking, demurs. i did not
 identify the moment of take off. i stood in a handstand,
 linked just objectively. that is, wrongly. did not surrender to the static,
 its beautiful demise. spent. a blind eye is an eye. remained to be
 pugnacious conspiracy. comfort term imprinted in down pillows. enclose
 paws, dipped in burden, baptized. pour into nothing. are tangible not.
 are ray-consistent. cohorts, seedlings still before roots.
 in fever waves bodies dint. nothing that is questionable about this. mere
 [rhombuses,
 found to be formulas. but rhombuses are human. in pairs
 suspicious. cohorts sneak up in the thicket, disguised,
 barely laugh. as ghosts of strange times, parallel ones. where to slip away to?
 where to with roughened skin? the nails, the tanked out beasts.
 genomes, straightened-up genetic make-up. in case of doubt, dummies.
 oil in cups.
 ferns long for earth, for food of rainless rage, hygienically.
 fur grows in front of my fur. carefully i wrap the bow:
 into that pair of boots, into that paradigm that emerges from the run.
 i stick out my tongue tenderly. oblivion arrows on the side. back
 wall-object-sanding. i train myself in grimaces, stay seated.

wütender boden, allgegenwärtig. farne entnehmen der aussicht
 ihre kulanz. im entgegengleiten hebe ich wurzeln aus. mische
 zur basis, bis sie in dreiecksfraktale zerlaubt. pentagramm
 auf den rücken gelegt. nichts regt sich im inneren. der körper
 entledigt sich aller befehle, ranken, konstanter genareale. raubt
 gebrauchsspuren der landschaft. die landschaft verzichtet darauf.
 geröllbrocken. haufen von nadeln aus fichten gebannt. cluster-
 verfahren, das mich an ihre melodik erinnert. ihr kichern, kurz
 vorm zerfall. boden. legende vom aufstieg monarchischer igel,
 von schlangen, die ernsthafte gürtel ersetzen. warum nicht?
 niemand behauptet, ewig zu leben. wer wollte tagein moose
 durchstreifen, tagaus moose durchstreifen, ohne geschmack
 auf der zunge. ohne zunge. bodenproben mit haaren verwechseln.
 der körper hat sich sämtlicher haare entledigt. hat keine kleiden,
 kein garnichts. lebt als person. ich schiebe die wurzeln beiseite.
 strecke glieder gegen die kernkraft, die kreise zieht, bis sie verwelkt.

angry ground, omnipresent. ferns remove their goodwill
 from the view. in the glide towards it i dig out roots. brew
 as a base, until it stutter steps into triangular fractals. pentagram
 placed on the back. nothing stirs inside. the body
 gets rid of all commands, tendrils, constant genetic corridors. snatches
 signs of wear from the landscape. the landscape renounces.
 debris chunks. heaps of needles banished from spruces. cluster-
 procedures, reminding me of their melody. their giggling, just
 before decay. ground. legend of the rise of monarchical hedgehogs,
 of snakes replacing genuine belts. why not?
 no one claims to live forever. who would want to roam mosses
 day in, roam mosses day out, with no taste
 on the tongue. without a tongue. mistaking soil samples for hair.
 the body has got rid of all hair. has no gills.
 no nothing. lives as a person. i push aside the roots.
 stretch limbs against atomic power that broadens until it withers.

SAMPLE

lücken im nebel, lücken im gräserverstand. nacht.
die bahnen durchzieht im gedächtnis, meine atmungswege
durchkreuzt. sich weidet, woran sie sich weidet.
ich dramatisiere. ich sah das nie aus der nähe. hielt mich
an furchen, am unterholz, an den kanten deiner augen.
nur waren es nicht deine, keine augen,
bloß schneckenpanzer aus plastik.
ich hielt mich ans angemachte. legte pausen ein.
spalten zwischen den erdplatten bewegten sich zaghaft,
ahmten flugwege der zugvögel nach.
plötzlich sprach ich von neid, verstand die aufgeregten minerale.
labte sandkörner in ihre schalen zurück. keltische ausdauer
vor keltischem kalk. alles belichtet. unvorstellbar im dunkeln.

SAMPLE

gaps in the fog, gaps in the grass wits. night.
that traverses paths in memory, thwarts my
breathing paths. feasts on what it feasts on.
i dramatise. i saw the nevermore up close. kept
to furrows, to the undergrowth, to the edges of your eyes.
only they were not yours, not eyes,
just plastic snail shells.
i held on to the turned-on one. took a break.
crevices between the tectonic plates moved tentatively,
imitated flight paths of migratory birds.
suddenly i spoke of envy, understood what excited minerals are about.
fed grains of sand back into their shells. celtic stamens in front
of celtic limestone. everything exposed. unimaginable in the dark.

SAMPLE

AMPHOREN

SAMPLER

AMPHORAE

SAMPLER

I

vorwärts amphoren, trockene kostbare bären. empören
sich die wälder? sie siechen aus euch heraus.
fahnen voller protest, um ohren verschobene tonspuren,

finnen. falls ihr es seid, werdet ihr euch erkennen. doch das
seid ihr vor allem: geschlechtliche kiebitze ohne instanz.
gehaltlose teaser. zärtliche freude eilt euch voraus.

eilt zu mir, denn meine ärmel sind fiebrig, zittern
als schwüre an schnüren. als teilchen emphatischer fächer,
was ihnen viel nützt. wir wissen, nutzen ist strickbar.

foren platzen vor nutzen. ohren zerkratzen von nüssen.
zisch, inzwischen zweigt ein weg. wieder schimmert eine wiege,
flimmern screens mit trotzeinblendung. singen dringlich vor.

perlt eure kleider, amphoren, raut eure borsten an anderen auf. hier rase
ich. eure ehe ist zu ende, ich begehe sie für euch,
wo keine minne zwingt, wo schrille manisch abklingt,

immun zu tun und bergesketten pflegen, keine rolle spielen.
benommen fordern die amphoren, o stimmverwirr,
beispiel dich selbst, du silo aller tören. kalypso wird

deine minne sein. verstrickt sich schwingung in dein kleid,
sei tapfer, pack dich, schneegestöber wird dein erster tod,
dein zweiter wird ein fön, den du zu wörtlich nimmst.

entwerrung. tobsucht handgemacht. ich rufe zu kristallen auf,
zum schalen molekül. wiegenwind, der mein kalkül umspinnt,
erträgt mich. mondlicht fluoresziert als kostbarkeit im schnee,

vibriert.

I

onwards amphorae, dry precious bears. do forests get
outraged? they are ailing out of you.
flags full of protest, audio tracks shifted around ears,

finns. if it is you, you will recognise yourselves. but this is
what you are above all: sexual lapwings without instance.
insubstantial teasers. tender joy precedes you.

hurry to me, for my sleeves are feverish, trembling
as oaths on strings. as particles of emphatic fans,
which is a lot of use to them. we know, benefit is knittable.

forums burst with benefit. ears get scratched by nuts.
hiss, meanwhile a path branches. again a cradle shimmers,
screens flicker with a defiant fade-in, audition urgently.

bead your clothes, amphorae, rough up your bristles on others.
here i race. your marriage is over, i celebrate it for you,
where no courtly love compels, where clangour subsides manically,

acting immutely and taking care of mountain chains plays no role.
dazed the amphorae demand, o voice-mistangle,
play with thyself, thou silo of all fools. calypso will

be your courtly love, when vibration entangles itself in your dress,
be brave, grab yourself, snowstorm will be your first death,
your second will be a hairdryer which you take too literally.

disentanglement. tantrum handmade. i call for crystals,
for the stale molecule. cradle wind, that spins around my calculation,
bears me. moonlight fluoresces as a treasure in the snow,

vibrates.

II

fleißig fordern die amphoren taubenschlag zum mittag, brote,
mangognome, anagramme im abdomen, das sie lecken würden,
hatten sie ein einfaches geschlecht. fordern ein,

was sie nicht leiden können. gebt uns eine tröte für den untergang,
'nen rotgewölbten himmelskamm, der wasser scheut,
wir ziehen ihn uns an. langsam, liebe amphoren, woher

die antidemut? ihr wollt am becken der gesellschaft kleben?
da schmollen schon verwandte, bis an die zahne bewaffnete
pfaffen in gebrauchten paternostern. grimmig zu fasten gewillt.

im widerhall: wir wollen eure plätzchen, eure libidoverknötung,
den zimt, den jeder kennt, ein fähiges geschlecht, was es nicht gibt.
amphorenkoller. sie igeln sich ein. sie schlagen eier auf

wie oster Eier, tanken. lassen uns allein mit der gesellschaft.

II

diligently the amphorae demand dovecone for lunch, loaves,
mango gnomes, anagrams in the abdomen they could lick,
if they had a simple sex. they demand

what they can't stand. give us a toy trumpet for the downfall,
some red-domed sky crest that shuns water,
we put it on. slowly, dear amphorae, where does this

anti-humility stem from? you want to stick to society's pool?
already, there are relatives pouting, priests armed to the teeth
in second-hand paternosters. grimly willing to fast.

in an echo: we want your biscuits, your libido knotting,
the cinnamon that everyone knows, a capable sex that does not exist.
amphora fever. they're hunkering down. they're cracking eggs

like easter eggs, refuelling. leave us alone with society.

SAMPLE

SICH AUF DER FLUCHT
UMDREHEN

SAMPLER

TURNING AROUND ON THE RUN

SAMPLER

magma, staat

camille

nadja

josh

enzo

ich

*an meinem küchentisch, sitzecke im winter. schnee fliegt durchs offene
fenster ins innere, wir frieren.*

magma kennt keine götter. verkrustet meine hand,
verkruste auch ich im magma. ich, als politische biene.

aus waffrika!

bitte, stell deine waffe in morphopolitische dienste.
hebe sie auf für den fall.

welchen?

na, den unfall!

achso, ich habe beim unfallregister geschlafen.

tangential (patriarchat) gegen
punktuell (patriarchat).

die kaputten werden mit jeder blüte kaputter (coup d'état).
eine hagebutte für uns: rosenfaust. sonst bliebe was
ausgespart.

hallo! sie wollen ihre rebe traktieren?

dann bitte, kleben sie sich aus dem affekt.

das soziale feld ist ein sehfeld. es erkennt,
was hafer, was gerste, was abstrakter hafer, abstrakte gerste.

rechnung:

ein flüchtlingsstrom von fliegen

in einen aversiven bienenstock.

die rede wird mit waben bestritten,

solange fliegen um ihre gene wissen,

magma, state

camille
nadjia
josh
enzo
me

at my kitchen table, sitting area in winter. snow flies through the open window into the interior, we freeze.

magma knows no gods. encrusted my hand,
i too am encrusted in magma. me, as a political bee.

from arnfrica?

please, put your arms in morphopolitical service.
save them just in case.

in which one?

well, the worst case!

oh, i've been asleep at the worst case register.

tangential (patriarchy) vs.
punctual (patriarchy).

the broken ones become more broken with every blossom (coup d'état).
a rosehip for us: rose fist. otherwise something would be omitted.

hello! you want to mistreat your vine?
then please, stick to it out of passion.

the social field is a field of vision. it discerns
what's oats, what's barley, what's abstract oats, abstract barley.

calculation:

a refugee stream of flies
into an aversive beehive.
the talk is done with honeycombs,
as long as flies know about their genes,

diesen sind honigmaximen inbegriffen.

punkt eins.

punkt zwei: honig.

sie einigen sich.

weitere rechnung klatscht enzo auf den tisch:

ihr habt die materie von blüten vergessen!

er führt eine bewegung vor,

als wolle er eine blüte zwischen fingern zerdrücken,

schwingt seine finger aber zu zart,

sodass seine hand sich inmitten des zitterns verliert.

er sackt auf dem sofa zusammen.

ich sage: wir sind kinder,

keiner von uns alter als sieben. warum

beschäftigen wir uns nicht lieber mit problemen

der arbeitervklasse?

die anderen haben den wink verstanden.

du exponierst ameisen. einzige sie

sind für sensibelchen wie dich allegorisch verwertbar,

allenfalls methode politischen zugriffs.

zu was?

zu politischem text!

es wird ernst.

jedem ist ihre sexuelle komponente ersichtlich.

camille: die orgie muss vermieden werden.

nadja: mitnichten. dinge passieren hier auf frei-

williger basis. ohne grund wird nadja keinen tisch polieren.

(wendet sich an mich) registrieren sie das,

obersturmbandführer, münchen.

niemand lacht, oder ist traurig.

sexuelles flaut ab.

these include honey maxims.

point one.

point two: honey.

they agree.

enzo slaps another calculation on the table:

you have forgotten the matter of flowers!

he performs a movement,

as if he wanted to crush a flower between his fingers,

but swings his fingers too delicately

so that his hand gets lost amidst the trembling.

he slumps on the sofa.

i say: we are children,

none of us older than seven. why

don't we deal instead with problems

of the working class?

the others have taken the hint

you expose ants. only ~~they~~

can be salvaged allegorically by softies like you,

at best a method of political access.

to what?

to political ~~text!~~

it's getting serious.

everyone is aware of its sexual component.

camille: the orgy must be avoided.

nadja: not at all. things happen here on a free-

will basis. without a reason, nadja won't polish a table.

(turns to me) register this,

obersturmbandführer, munich.

nobody laughs, or is sad.

sexual things wane.

PFLANZENFAMILIEN

SAMPLER

PLANT FAMILIES

SAMPLER

vorsicht,
siehst du nicht diesen adler?
er fixiert deine jugend.
entdeckt in ihren methoden einen gefährlichen subtext.
sobald du dich daran gewöhnt hast, hört er auf.
fixiert stattdessen eine kiste, die du magst.
darin zwei ziegenaugen. durchdringen die kiste von innen
mit ihrer ziegenhäme.
sanft tatscheln die schwingen des adlers die erde,
noch sanfter
trennen seine klauen das altern vom prozess des alterns.
ja, ihr beide fürchtet die winde,
doch die wahre furcht liegt in der missetat zu misstrauen.
gehst aufeinander zu.
das sei eure bestimmung.
oder ein diktat früher laster?

du saßt in einer tram. nicht sicher, ob als fahrer oder rad.
um dich wegzuducken
vom gehalt der progressiven umwelt.
diese erfahrung war nicht objektivierbar.
die umwelt kannte dich im winter, bereits im winter
hatte sie dich vergessen.
die traum wurde brennholz. du lagst da,
geplagt von holz, das dich bewohnte.
dein multipler körper
ausgebreitet auf ner alten wiese, wie ein pfand.
dreißig tage
lagst du ohne haltbarkeit als abgemagerter tarif.
und nun?

ich kenne dich. ich bin selbst der adler, ja.
ich erhebe anspruch auf diese kiste.
ich habe selbst im gebüsch wach gelegen,
schau mich nicht so an.
ich bin der bote des unverstands, du
sein heimliches leuchten am tag,
nicht minder delikat. bitte,
schau mich nicht so an. ich will

careful,
do you not see this eagle?
it fixates on your youth.
discovers a dangerous subtext in their methods.
once you get used to it, it stops.
rather fixates on a box that you like.
two goat eyes inside. penetrate the box from the inside
with their goaty glee.
gently the wings of the eagle pat the earth,
even more gently
its claws separate aging from the process of aging.
yes, you both fear the winds,
but the true fear lies in the misdeed of distrust.
walk towards each other.
let this be your destiny.
or a dictate of early vice?

you sat in a tram. not sure if as driver or wheel.
to duck away
from the content of the progressive environment.
this experience was not objectifiable.
the environment knew you in winter, already in winter
it had forgotten you.
the dream became firewood. you lay there,
plagued by wood that inhabited you.
o! your multiple body
spread out on some old meadow, like a deposit.
thirty days
you lay there, a slimmed down tariff, with no shelflife.
and now?

i know you. i, myself, am the eagle.
i lay claim to this box.
i have also lain awake in the bushes,
don't look at me like that.
i am the messenger of foolishness, you are
its secret glow in the daytime,
no less delicate. please,
don't look at me like that. i want to be

ein träger wachhund sein und lasse dich davon.
du gehst, du gehst, bist weg.
jetzt steh ich einsam da, inmitten all der schönen gummis.
jetzt flieg ich fort.
ein wind umweht den abdruck einer kiste.
die wiese trägt ihr holz im gras.

SAMPLER

to be a lazy watchdog and let you go.
you go, you go, you are gone.
now i stand there lonely, amid all the beautiful rubber.
now i fly away.
a wind blows around the imprint of a box.
the meadow carries its wood in the grass.

SAMPLER

THEAS ENDE

SAMPLER

THEA'S END

SAMPLER

ich nenne mein rheuma beim namen, thea rheuma.
auf welcher bahn sich die energie verliert, unbekannt.
thea prostata, weltliche schmerzen, hochstaplerkraft.
ich bin die verzweiflung des tags bei sonnenuntergang,
ich bin der einflussmann ohne fließend wasser.
ich gehe freiwillig schlafen. wohin mich das führt?

in die steppe, wo man gräser bei bewusstsein schneidet,
wo's sand regnet bei tropischen stürmen.
die steppe blieb hängen zwischen patella und abfluss.
abfluss der möglichen steppengewässer in urnen.
ton wird aus sand gefertigt, urnen aus tönen.
thea knall war der ursprung des langen lebens,

zugleich der anfang vom ende. stilisten sprengten
die bühne, deren reste wurden von wölfen gefressen.
thea meniskus, thea scheide, thea petrischale, thea
konstant reagenza, verschwunden im auftrag des marks.
ich bin die verfluchte nachhut des tags, wenn es dunkelt,
der letzte in form gebrachte strahl, parallel zum boden.

ich bin das letzte bodenstück, auf dem sich echsen wärmen
vor der balz. wie köstlich werde ich gebraten sein?
thea thea, thea sizilien. côte d'azur mit deinen serpentinen,
ich ließ dich zurück, die bewandtnis kam dir abhanden,
ich hatte am vortag heimlich gepackt, du ließest es zu.
sich kreuzende knie über fremdem körper, thea lass.

schmerzen werden leider kleiner, gedanken mit ihnen
enger. flüsse täuschen dürreperioden nur an.
worauf verlassen, wenn nicht auf das ende eines traums?
auf welche podeste fliehen? wessen rheuma erklären?
welche farben verzücken das flussbett, den übelgrund?
es gibt keine übel, nur muskeln, thea, flügge. und ihr abbild.

i call my rheumatism by its name, thea rheumatism.
on which path the energy is lost, unknown.
thea prostate, worldly pain, impostor power.
i am the despair of the day at sunset,
i am the influencer guy with no running water.
i go to sleep voluntarily. where that leads me?

to the steppe, where they cut grass consciously,
where there's sand raining during tropical storms.
the steppe got stuck between patella and drain.
drainage of possible steppe waters into urns.
clay is made from sand, urns from sounds.
thea bang was the origin of long life,

beginning and end at the same time. stylists blew up
the stage, its remains were eaten by wolves
thea meniscus, thea sheath, thea petri dish, thea
constant reagencia, disappeared on behalf of the marrow.
i am the cursed rearguard of the day when darkness falls,
the last ray brought into shape, parallel to the ground.

i am the last piece of ground, on which lizards warm themselves
before mating. how delicious will i be roasted?
thea thea, thea sicily french riviera with your serpentine,
i left you behind. the explanation left you,
i had secretly packed the day before, you let it happen.
knees crossing over another's body, thea leave it.

pains get smaller, sadly, thoughts likewise
narrower. rivers feint at periods of drought only faintly.
what to rely on if not the end of a dream?
on which pedestals to flee? whose rheumatism to explain?
what colours enrapture the riverbed, the evil peak?
there are no evils, only muscles, fledged thea. and her reflection.